

## Projekt Zustiftung

### Antragsformular auf Bezuschussung eingeworbener Drittmittel.

Gilt bei einer Fördersumme ab 3.000 Euro, die eingeworbenen Drittmittel betragen über 9.000 Euro.

An den  
Synodalen Vergabeausschuss „Projekt Zustiftung“  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
Gemeinsame Kirchenverwaltung  
Herrn Wolfgang Wagner  
Philosophenweg 1  
26121 Oldenburg

#### 1). Antragsteller:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Internet / Homepage: \_\_\_\_\_

#### Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### 2). Rechtsform des Antragstellers:

- selbstständige kirchliche Stiftung  
gegründet am \_\_\_\_\_ Datum der Anerkennung: \_\_\_\_\_
- unselbstständige kirchliche Stiftung  
gegründet am \_\_\_\_\_ Datum der Anerkennung: \_\_\_\_\_
- Kirchengemeinde
- Kirchenkreis
- Kirchlicher/Diakonischer Verein, der die Gründung einer Stiftung anstrebt
- Kirchlicher/Diakonischer Verein, in dessen Verwaltung sich eine Stiftung befindet

### 3). Kurze Projektbeschreibung

Mit welchen Maßnahmen und Aktionen (z.B. Anschreiben, persönliche Ansprache oder Events) Ihrer Initiative / Stiftung wurden die Drittmittel (Zustiftungen oder Mittel zur Gründung einer Stiftung) eingeworben? \*

### 4). Wie hoch war das Stiftungskapital Ihrer Stiftung?

(es ist nur das Barvermögen anzugeben)

- bei der Gründung im Jahr \_\_\_\_\_ Euro
- am 31.12.2008: \_\_\_\_\_ Euro
- am 31.12.2009: \_\_\_\_\_ Euro
- am 31.12.2010: \_\_\_\_\_ Euro
- am 31.12.2011: \_\_\_\_\_ Euro
- am 31.12.2012: \_\_\_\_\_ Euro
- am 31.12.2013 \_\_\_\_\_ Euro

### 5). Was streben Sie an bis zum Jahr 2014?

- 2011: \_\_\_\_\_ Euro
- 2012 \_\_\_\_\_ Euro
- 2013 \_\_\_\_\_ Euro
- 2014 \_\_\_\_\_ Euro

### 6.) Darlegung vom Kapitalfluss

Woher stammt das Kapital, das im Rahmen des „Projekts Zustiftung“ bonifiziert werden soll?\*

Bitte Nachweise in Form von Kopien beifügen.

**7). Haben Sie – neben dem Zustiftungskapital – in der Zeit seit dem 01.01.2008 weitere Drittmittel eingeworben (z.B. Spenden, Fördermittel etc.)? Wenn ja, dann bitte die Art, die Höhe und den Verwendungszweck angeben.\***

**8). Welche (Verwaltungs-)Kosten haben Sie – in Bezug auf die Stiftungsarbeit – seit 2008 gehabt?**

2008: \_\_\_\_\_ Euro:

2009: \_\_\_\_\_ Euro:

2010: \_\_\_\_\_ Euro:

2011: \_\_\_\_\_ Euro:

2012: \_\_\_\_\_ Euro:

2013: \_\_\_\_\_ Euro:

Anmerkungen:

**9). Wofür sind diese Kosten entstanden?\***

**10). Mit welchen Maßnahmen konnten Sie Stifter / Stifterinnen / Zustifter / Zustifterinnen gewinnen?\***

11). Wie und in welcher Form bedanken Sie sich bei denjenigen, die Ihre Stiftung fördern (persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail ...)?\*

12). Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Dokumentation – z.B.
  - Satzung
  - wesentliche Beschlüsse
  - Projektbeschreibungen
  - verwendetes Werbematerial
  - Dankesbriefe
  - Pressespiegel
  - Fotos

Anmerkungen:

- Satzung der Stiftung/ des Vereins (Trägervereins/Fördervereins etc.);
- Nachweis über den Geldfluss der eingeworbenen Zustiftungsmittel;
- Erklärung des/der Antragstellers/in. (Anlage 1)

Anmerkungen:

Ich bin einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen in den Besitz der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg übergehen und innerhalb derselben zu Fundraisingzwecken ausgewertet werden können.

---

Ort, Datum

Unterschrift

\*Bei Bedarf bitte weitere Blätter anfügen.

**Projekt Zustiftung**

## Anlage 1 – Erklärung des Antragstellers.

Hiermit erklären und bescheinigen wir, dass für die

- die rechtsfähige Stiftung
- die unselbstständige Stiftung
- die in Gründung befindliche rechtsfähige Stiftung
- die in Gründung befindliche unselbstständige Stiftung

Name der Stiftung: \_\_\_\_\_

in der Zeit vom

- 01.01.2008 – 31.12.2010  
an Drittmitteln insgesamt \_\_\_\_\_ Euro  
(in Worten: \_\_\_\_\_ Euro)
- 01.01.2011 – 31.12.2011  
an Drittmitteln insgesamt \_\_\_\_\_ Euro  
(in Worten: \_\_\_\_\_ Euro)
- 01.01.2012 – 31.12.2012  
an Drittmitteln insgesamt \_\_\_\_\_ Euro  
(in Worten: \_\_\_\_\_ Euro)

eingeworben worden sind, die dem Kapitalstock der Stiftung zugeführt wurden.

In dem / den o. g. Betrag / Beträgen sind keine Spenden enthalten; diese wurden vielmehr einer zeitnahen Mittelverwendung entsprechend des Stiftungszweckes zugeführt.

Uns ist bekannt, dass bei falschen Angaben die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg berechtigt ist, bereits gewährte bzw. ausgezahlte Projektmittel des Vorhabens „Zustiftung“ zurückzufordern.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bei rechtsfähigen Stiftungen vom Stiftungsvorstandsvorsitzenden,  
bei unselbstständigen Stiftungen von der Treuhänderin und dem Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes,  
bei in Gründung befindlichen Stiftungen von der geldverwaltenden Stelle zu unterschreiben.